

Abteilung Kegeln

SKC Eggolsheim III – TSV Burgwindheim I 2497 Holz - 2638 Holz

Mit ihrem bisher zweitbesten Saisonergebnis gewann der TSV ein enorm wichtiges Spiel gegen einen direkten Mitabstiegskandidaten und bisher punktgleichen Gegner überraschend klar mit 141 Holz Unterschied. Mit 14:20 Punkten kann sich der TSV nun wieder berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen, obwohl vielleicht sogar fünf Mannschaften aus der Bezirksliga B Süd absteigen müssen.

Auf der gepflegten Vierbahnenanlage sorgten bereits die Startkegler Baptist Loch und Uwe Dressel für eine Vorentscheidung zugunsten des TSV. Baptist setzte seinen Aufwärtstrend fort und schob ganz starke 441 Holz und Uwe war mit erstklassigen 447 Keilen zweitbesten TSV-Kegler. Ihre beiden Kontrahenten enttäuschten auf der ganzen Linie und kamen nur auf 381 bzw. 385 Holz. Die Mittelpaarung betrat daher bereits mit 122 Holz Vorsprung die Bahnen.

Günther Karbacher und Georg Giehl hatten es mit weit stärkeren Gegnern zu tun, die es zusammen auf ausgezeichnete 885 Holz brachten. Günther hatte trotz starker 425 Holz gegen seinen Kontrahenten (433 Holz) knapp mit 8 Holz das Nachsehen. Georg erwischte einen Traumtag und spielte mit exzellenten 480 Holz das Tagesbestergebnis. Er nahm damit seinem Widersacher, der es ebenfalls auf hervorragende 452 Leistungspunkte brachte, 28 Keile ab. Die Schlusspaarung Christian Schmitt und Georg Ulrich konnten daher mit 142 Holz Vorsprung beruhigt die Bahnen betreten.

Christian schob nur 277 Holz in die Vollen und verpasste damit, obwohl er gute 134 Keile abräumte und ihm nur ein Fehlschub unterlief, ein besseres Ergebnis als 411 Holz. Bulla machte es genau umgekehrt. Er schob erstklassige 310 Holz in die Vollen und räumte bei 9 Fehlschub 124 Kegel ab, was ihm ein bravouröses Gesamtergebnis von 434 Keilen einbrachte. Zusammen schoben Christian und Georg 845 Holz und hatten gegen ihre Kontrahenten, die es auf 846 Holz brachten, nur knapp das Nachsehen.

Die Paarungen:

SKC Eggolsheim

TSV Burgwindheim

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Bähr Johann	103	10	381	Loch Baptist	134	04	441	+ 60
Hollmann Jürgen	122	09	385	Dressel Uwe	153	01	447	+ 122
Pfennigsberg Jörg	124	07	433	Karbacher Günther	127	08	425	+ 114
Schumm Wilhelm	160	05	452	Giehl Georg	163	03	480	+ 142
Grasser Heinrich	115	08	410	Schmitt Christian	134	01	411	+ 143
Kraus Johannes	130	01	436	Ulrich Georg	124	09	434	+ 141
Gesamt:	754	40	2497		835	26	2638	

TSV Burgwindheim II – FV 1912 Bamberg I
2460 Holz - 2544 Holz

Trotz eines guten Mannschaftsergebnisses verlor der TSV völlig überraschend gegen den Tabellenletzten, der bisher einen Mannschaftsschnitt von 2372 Holz hatte und diesmal mit 2544 Holz ein hervorragendes Ergebnis schob. Sehr gut kegelten auf TSV Seite Josef Oppel und Günther Karbacher mit **433** bzw. **428** Holz. Florian Ulrich (**415** Holz), Rudi Losgar (**407** Holz) und Rainer Schmitt (**401** Holz) konnten mit ihren Ergebnissen zufrieden sein, während Harald Schmitt mit schwachen 376 Keilen (nur 89 Holz abgeräumt) doch etwas enttäuschte. Mit 10:24 Punkten schwebt die Mannschaft nun wieder in Abstiegsgefahr.

Die Paarungen:

TSV Burgwindheim

FV 1912 Bamberg

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Ulrich Florian	123	06	415	Spörl Oliver	146	05	432	- 17
Losgar Rudi	116	08	407	Bauer Jürgen	116	09	411	- 21
Karbacher Günther	126	07	428	Regele Ludwig	123	15	410	- 03
Oppel Josef	143	05	433	Fösel Norbert	134	08	451	- 21
Schmitt Rainer	131	03	401	Gröhling Philipp	130	10	411	- 31
Schmitt Harald	089	16	376	Kommer Georg	138	08	429	- 84
Gesamt:	728	45	2460		777	55	2544	

SpVgg Rattelsdorf V – TSV Burgwindheim IV g
1649 Holz - 1497 Holz

Gegen die bisher punktgleichen Rattelsdorfer, die hervorragend kegelten, kam unsere Mannschaft gewaltig unter die Räder und verlor klar und „mutterlos“ mit 152 Holz Unterschied. Katharina Lehnert und Roland Dumler konnten mit 396 bzw. 395 Holz noch einigermaßen zufrieden sein. Edelgard Dumler schob mit 356 Keilen ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis und Rudolf Zuber riss mit 350 Zählern auch keine Bäume aus. Mit nunmehr 8:10 Punkten ist die Mannschaft in die hinteren Regionen der Kreisklasse B 3 abgerutscht.

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim II – SKK Köttmansdorf II 2451 Holz - 2444 Holz

In einem Nachholspiel gewann der TSV nach einem spannenden Spielverlauf völlig überraschend und am Ende etwas glücklich, gegen den Tabellenführer Köttmansdorf. Glücklicherweise deshalb, weil die Gäste vier von sechs Paarungen für sich entscheiden konnten, das Spiel aber trotzdem verloren. Mit nunmehr 10:22 Punkten hat unsere Mannschaft den Anschluss an das hintere Tabellendrittel der Kreisliga A1 wieder hergestellt.

Mit ausgezeichneten **446** Holz schob Startkegler Florian Ulrich sein bisher bestes Ergebnis in der zweiten Mannschaft. Mit dieser Superleistung war er tagesbester Kegler und nahm damit seinem Widersacher, der es auf 399 Keile brachte, 47 Zähler ab.

Rudi Losgar schob gute **400** Holz. Er traf aber auf einen ganz starken Gästekegler, der mit 435 Holz auftrumpfte. 35 „Miese“ für Rudi ließen den Vorsprung des TSV vor der dritten Paarung auf 12 Keile zusammenschrumpfen.

Günther Karbacher räumte mit 144 Holz sehr gut ab, sein Spiel in die Vollen (nur 260 Kegel) ließ jedoch zu wünschen übrig. Mit seinem Gesamtergebnis von **404** Keilen hatte er knapp das Nachsehen gegen seinen Kontrahenten, der es auf 409 Leistungspunkte brachte.

Josef Oppel sorgte in der vierten Paarung für die Vorentscheidung zugunsten des TSV.

Brauchbare 399 Holz reichten aus, um seinem völlig indisponierten Gegner, der bei enttäuschenden 353 Kegel hängen blieb, 46 Holz abzunehmen. Der Vorsprung des TSV wuchs daher vor der fünften Paarung auf 53 Holz an.

In dieser lieferten sich Rainer Schmitt und Christian Brehm einen packenden Zweikampf, den der Gästekegler nach beiderseits tollen Ergebnissen mit 442:**424** Holz für sich entschied.

Schlusskegler Harald Schmitt betrat daher mit „nur“ noch 35 Holz Vorsprung die Bahn. Der erste Durchgang verlief noch relativ ausgeglichen. Im zweiten Durchgang ließ Harald jedoch gewaltig nach und musste sich am Ende mit enttäuschenden 378 Holz zufrieden geben. Zu seinem Glück erwischte sein Widersacher Alfred Schuler, der sonst immer für 430 bis 440 Holz gut ist, auch nicht seinen besten Tag und kam auch nur auf 406 Keile. Das bedeutete, dass Harald zwar 28 „Miese“ schrieb, die Mannschaft aber das nervenstrapazierende Spiel am Ende knapp mit 7 Überholz gewann.

Die Paarungen:

TSV Burgwindheim

SKK Köttmansdorf

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Ulrich Florian	141	03	446	Leisgang Reiner	115	09	399	+ 47
Losgar Rudi	117	10	400	Bastian Pascal	128	03	435	+ 12
Karbacher Günther	144	03	404	Werthmann Albert	106	12	409	+ 07
Oppel Josef	120	05	399	Wichert Alexander	106	15	353	+ 53
Schmitt Rainer	117	05	424	Brehm Christian	131	08	442	+ 35
Schmitt Harald	086	13	378	Schuler Alfred	116	03	406	+ 07
Gesamt:	725	39	2451		702	50	2444	

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – SV Walsdorf II 1462 Holz – 1561 Holz

Mit ihrem bisher zweitschlechtesten Mannschaftsergebnis hatten unsere Damen gegen den Tabellenführer keine Chance und verloren klar mit 99 Holz Unterschied. Auf TSV-Seite war Martina Schmitt mit sehr guten **413** Keilen tagesbeste Keglerin. Auch die 374 Holz von Brigitte Winkler konnten sich sehen lassen, während Marina Brodmerkel mit 347 und Ulrike Giehl mit 328 Holz schon besser gekegelt haben. Mit 6:18 Punkten steht die Mannschaft im hinteren Tabellendrittel der Damen-Kreisliga B 2.